

* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klarlack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Chemical Alliance Polska Sp. z o.o.

ul. Prosta 23, Łozienica

72-100 Goleniów

Tel. +48 91 41 65 440

info@cap.pl

Auskunftgebender Bereich: sds@cap.pl

1.4 Notrufnummer: +48 91 41 65 440 (8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

tau-Mercaptopropyltrimethoxysilan

dibutylbis(dodecylthio)stannane

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 2/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

78-93-3 Butanon: Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 123-86-4	n-Butylacetat	10-<25%
EINECS: 204-658-1	☠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	
Reg.nr.: 01-2119485493-29		
CAS: 110-43-0	Heptan-2-on	2,5-<10%
EINECS: 203-767-1	☠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332;	
Reg.nr.: 01-2119902391-49	STOT SE 3, H336	
CAS: 110-19-0	Isobutylacetat	2,5-10%
EINECS: 203-745-1	☠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	
Reg.nr.: 01-2119488971-22		
CAS: 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	1-5%
EINECS: 203-603-9	☠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	
Reg.nr.: 01-2119475791-29		
CAS: 78-93-3	Butanon	2,5-10%
EINECS: 201-159-0	☠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	
Reg.nr.: 01-2119457290-43		
CAS: 112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat	1-5%
EINECS: 203-933-3	⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	
Reg.nr.: 01-2119475112-47		

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 3/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 4420-74-0	tau-Mercaptopropyltrimethoxysilan	0,1-1%
EINECS: 224-588-5	⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B,	
Reg.nr.: 01-2120763539-41	H317	
List no.: 915-687-0	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat	0,1-<0,5%
Reg.nr.: 01-2119491304-40	und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
	⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1A, H317	
CAS: 77-58-7	Dibutylzinndilaurat	0,1-<0,3%
EINECS: 201-039-8	⚠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360FD; STOT SE 1, H370; STOT RE 1,	
Reg.nr.: 01-2119496068-27	H372; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 1185-81-5	dibutylbis(dodecylthio)stannane	0,1-<0,5%
EINECS: 214-688-7	⚠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360; STOT RE 1, H372; ⚠ Aquatic Acute	
Reg.nr.: 01-2119841260-50	1, H400 (M=1); ⚠ Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
List no.: 905-588-0	Xylol	0,01-<0,5%
Reg.nr.: 01-2119539452-40	⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 3)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 4)

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 n-Butylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(l);AGS, Y

WES (Australien) Kurzzeitwert: 950 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 713 mg/m³, 150 ml/m³

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 720 mg/m³, 150 ml/m³
Langzeitwert: 240 mg/m³, 50 ml/m³
SSc;

110-43-0 Heptan-2-on

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 238 mg/m³
2(l);EU, H

WES (Australien) Langzeitwert: 233 mg/m³, 50 ml/m³

MAK (Schweiz) Langzeitwert: 235 mg/m³, 50 ml/m³

110-19-0 Isobutylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2 (l);Y, AGS

WES (Australien) Langzeitwert: 713 mg/m³, 150 ml/m³

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 720 mg/m³, 150 ml/m³
Langzeitwert: 240 mg/m³, 50 ml/m³
SSc;

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(l);DFG, EU, Y

WES (Australien) Kurzzeitwert: 548 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 274 mg/m³, 50 ml/m³
Sk

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 275 mg/m³, 50 ml/m³
Langzeitwert: 275 mg/m³, 50 ml/m³
SSc;

78-93-3 Butanon

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(l);DFG, EU, H, Y

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 6/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 5)

WES (Australien) Kurzzeitwert: 890 mg/m³, 300 ml/m³
Langzeitwert: 445 mg/m³, 150 ml/m³

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
H B SSc;

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 65 mg/m³, 10 ml/m³
2(I);EU, DFG, H, Y, 11

WES (Australien) Kurzzeitwert: 333 mg/m³, 50 ml/m³
Langzeitwert: 133 mg/m³, 20 ml/m³
Sk

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 132 mg/m³, 20 ml/m³
Langzeitwert: 66 mg/m³, 10 ml/m³
H B SSc;

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,009 mg/m³, 0,0018 ml/m³
1(I);H, Z, 10, 11, AGS

WES (Australien) Kurzzeitwert: 0,2 mg/m³
Langzeitwert: 0,1 mg/m³
as Sn, Sk: Note (g)

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 0,02e mg/m³, 0,004 ml/m³
Langzeitwert: 0,02e mg/m³, 0,004 ml/m³
H, SSB;als Sn

Xylol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

WES (Australien) Kurzzeitwert: 655 mg/m³, 150 ml/m³
Langzeitwert: 350 mg/m³, 80 ml/m³

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
H B;

Rechtsvorschriften

AGW (Deutschland): TRGS 900

WES (Australien): Workplace exposure standards for airborne contaminants

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

DNEL-Werte

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal DNEL 7 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 960 mg/m³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

960 mg/m³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)

480 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

480 mg/m³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 7/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 6)

110-43-0 Heptan-2-on

Dermal DNEL 54,27 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 1.516 mg/m³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

394,25 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

110-19-0 Isobutylacetat

Dermal DNEL 10 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

10 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 600 mg/m³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

600 mg/m³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)

300 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

300 mg/m³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal DNEL 153,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 275 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

78-93-3 Butanon

Dermal DNEL 1.161 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 600 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

Dermal DNEL 102 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

102 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 775 mg/m³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

333 mg/m³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)

133 mg/m³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

Dermal DNEL 2,5 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

2,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 2,35 mg/m³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

2,35 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat

Dermal DNEL 2,08 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)

0,42 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)

Inhalativ DNEL 0,02 mg/m³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

PNEC-Werte

123-86-4 n-Butylacetat

PNEC 0,18 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,018 mg/l (Meeresumwelt)

0,36 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 8/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 7)

35,6 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 0,981 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

110-43-0 Heptan-2-on

PNEC 0,0982 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,00982 mg/l (Meeresumwelt)

0,982 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

12,5 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 1,89 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,189 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

0,321 mg/kg (Boden)

110-19-0 Isobutylacetat

PNEC 0,17 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,017 mg/l (Meeresumwelt)

200 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 0,877 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,088 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

0,075 mg/kg (Boden)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

PNEC 0,635 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,0635 mg/l (Meeresumwelt)

6,35 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

100 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 3,29 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,329 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

78-93-3 Butanon

PNEC 55,8 mg/l (Süßwasserumgebung)

55,8 mg/l (Meeresumwelt)

55,8 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

709 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 284,74 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

284,7 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

22,5 mg/kg (Boden)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

PNEC 0,304 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,0304 mg/l (Meeresumwelt)

0,56 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

90 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 2,03 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,203 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 9/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 8)

0,68 mg/kg (Boden)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

PNEC 0,0022 mg/l (Süßwasserumgebung)

0,00022 mg/l (Meeresumwelt)

0,009 mg/l (intermittierende Freisetzungen)

PNEC 1,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,11 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

0,21 mg/kg (Boden)

77-58-7 Dibutylzinn-dilaurat

PNEC 100 mg/l (Kläranlagen)

PNEC 0,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)

0,005 mg/kg (marine Sedimentumwelt)

0,0407 mg/kg (Boden)

PNEC 0,463 µg/l (Süßwasserumgebung)

0,0463 µg/l (Meeresumwelt)

4,63 µg/l (intermittierende Freisetzungen)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

78-93-3 Butanon

BGW (Deutschland) 2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Butanon

BAT (Schweiz) 2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: d bzw. 16h, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Butanon (MEK)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

BGW (Deutschland) 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

BAT (Schweiz) 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

Xylol

BGW (Deutschland) 1800 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippursäure

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 9)

BAT (Schweiz) 1,8 g/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippursäuren

Rechtsvorschriften

BGW (Deutschland): TRGS 903
BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter (EN 14387)

Handschutz

Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeationsstufe und Durchbruchzeit: Stufe 6 ≥ 480 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille (EN 166 / EN 170)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (EN 14325)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand

Flüssig

Farbe

Farblos/hellgelb

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 10)

Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	117,2 °C (110-19-0 Isobutylacetat)
Entzündbarkeit	Leichtentzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	1,2 Vol % (123-86-4 n-Butylacetat)
Obere:	15 Vol % (123-86-4 n-Butylacetat)
Flammpunkt:	<23 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Dynamisch:	Nicht bestimmt
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C:	105 hPa (78-93-3 Butanon)
Dampfdruck bei 50 °C:	55 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,98-1 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 11)

Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

123-86-4 n-Butylacetat

Oral LD50 10.760 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >14.000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/4 h 23,4 mg/l (Ratte)

110-43-0 Heptan-2-on

Oral LD50 1.600 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC50/4 h >16,7 mg/l (Ratte) (vapour)

110-19-0 Isobutylacetat

Oral LD50 13.400 mg/kg (Ratte)

>17.400 mg/kg (Kaninchen)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >5.000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/6 h 4.345 mg/l (Ratte)

78-93-3 Butanon

Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 12)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

Oral LD50 1.880 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 1.500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ ATE 1,5 mg/l

4420-74-0 tau-Mercaptopropyltrimethoxysilan

Oral LD50 2.940 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 5.880 mg/kg (Kaninchen)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

Oral LD50 3.230 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >3.170 mg/kg (Ratte)

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

Oral LD50 2.071 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)

1185-81-5 dibutylbis(dodecylthio)stannane

Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 1.000-2.000 mg/kg (Kaninchen)

Xylol

Oral LD50 4.300 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50/4 h 11 mg/l (ATE)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

78-93-3 Butanon: Liste II

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 13)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

123-86-4 n-Butylacetat

LC50/96 h 18 mg/l (Pimephales promelas)

TT/16 h 115 mg/l (mic)

EC50/48 h 44 mg/l (daphnia)

EC50/72 h 675 mg/l (Algen)

110-43-0 Heptan-2-on

LC50/96 h 131 mg/l (Pimephales promelas)

EC50/72 h 98,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

110-19-0 Isobutylacetat

LC50/96 h 16,6 mg/l (ory)

EC50/48 h 24,6 mg/l (Daphnia magna)

EC50/72 h 246 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

LC50/21 d 43,5 mg/l (Daphnia magna)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

LC50/96 h > 100 mg/l (fish)

EC50/48 h > 500 mg/l (Daphnia magna)

EC20/30 min > 1.000 mg/l (Mikroorganismen)

EC50/72 h > 1.000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

EC50 > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

> 100 mg/l (Pimephales promelas)

> 100 mg/l (Daphnia magna)

78-93-3 Butanon

EC50/7 d > 100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

EC50/48 h > 100 mg/l (Leuciscus idus melanotus)

> 100 mg/l (Daphnia magna)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

EC50/72 h > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

EC50/24 h > 100 mg/l (Daphnia magna)

LC50/48 h 10-100 mg/l (Leuciscus idus melanotus)

4420-74-0 tau-Mercaptopropyltrimethoxysilan

EC50/48 h 6,7 mg/l (Daphnia magna)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

LC50/96 h 0,97 mg/l (fish)

EC50/3 h > 100 mg/l (Mikroorganismen)

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 15/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 14)

EC50/72 h 1,68 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

EC50/24 h 20 mg/l (Daphnia magna)

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

LC50/96 h 3,1 mg/l (fish)

EC50/48 h 0,463 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC50/72 h > 1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

EC50/48h 0,463 µg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

1185-81-5 dibutylbis(dodecylthio)stannane

EC50/48 h 0,11 mg/l (Daphnia magna)

EC50/72 h ≥1,6 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

123-86-4 n-Butylacetat

Biodegradation 83 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)

110-43-0 Heptan-2-on

Biodegradation 69 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 310, 28 d, aerobic)

110-19-0 Isobutylacetat

Biodegradation 81 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 20 d, aerobic)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Biodegradation 100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)

78-93-3 Butanon

Biodegradation 98 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

Biodegradation >70 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301C, 28d)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

Biodegradation 38 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

Biodegradation 23 % (nicht leicht biologisch abbaubar)

1185-81-5 dibutylbis(dodecylthio)stannane

Biodegradation 0 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

123-86-4 n-Butylacetat

BCF 15,3 (-)

log Pow 2,3

110-19-0 Isobutylacetat

BCF 15 (-)

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 16/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 15)

log Kow 2,3

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

log Pow 0,56

78-93-3 Butanon

log Pow 0,3

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

BCF <9,7

77-58-7 Dibutylzinndilaurat

BCF 2,91 (-)

12.4 Mobilität im Boden

123-86-4 n-Butylacetat

log Koc 1,27

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Koc 1,7

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

log Koc 5,31

Koc 204.400

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1263

(Fortsetzung auf Seite 17)

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 16)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1263 FARBE
IMDG, IATA PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA



Klasse 3
Gefahrzettel 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

33

EMS-Nummer:

F-E,S-E

Stowage Category

B

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

UN "Model Regulation": UN 1263 FARBE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Section 355 (extremely hazardous substances):

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Section 313 (Specific toxic chemical listings):

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat

Xylol

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 20

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 18/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 17)

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

77-58-7 Dibutylzinndilaurat: Annex I Part 1

1185-81-5 dibutylbis(dodecylthio)stannane: Annex I Part 1

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

78-93-3 Butanon: 3

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

78-93-3 Butanon: 3

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 19/19

Druckdatum: 24.04.2026
überarbeitet am: 20.03.2026
V- 1.0

Handelsname: E1 ACRYLON AIR DRY 5100 2:1 UHS Acrylic Clear Coat

(Fortsetzung von Seite 18)

- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten

Übertragungsgrundsätze

Sensibilisierung der Haut

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Berechnungsmethode unter Verwendung von

Gewässergefährdend - langfristig (chronisch)

Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

gewässergefährdend

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level
- PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
- LC50: Mittlere tödliche Konzentration
- LD50: tödliche Dosis 50%
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 2: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
- Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1
- Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A
- Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1B
- Muta. 2: Mutagene Wirkung auf Keimzellen. Gefahrenkategorie 2
- Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B
- Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2
- STOT SE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 1
- STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3
- STOT RE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 1
- STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 2
- Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3

Quellen Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**